

GABELSTAPLER SICHER FAHREN

28 REGELN FÜR DEN SICHEREN UMGANG MIT GABELSTAPLERN



EFFIZIENTER BEWEGT.

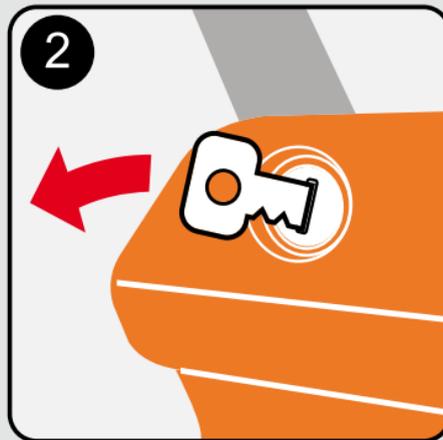
TOYOTA

MATERIAL HANDLING



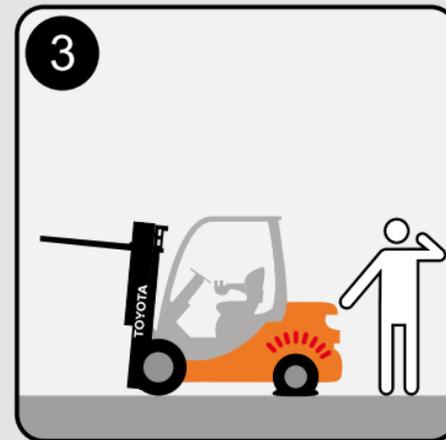
Nur befugte Personen dürfen Stapler fahren

Würden Sie einem Kollegen Ihr Auto leihen, wenn Sie wissen, dass er keinen Führerschein hat? Überlassen Sie Ihren Stapler also auch nur Personen, die zum Fahren befugt sind.



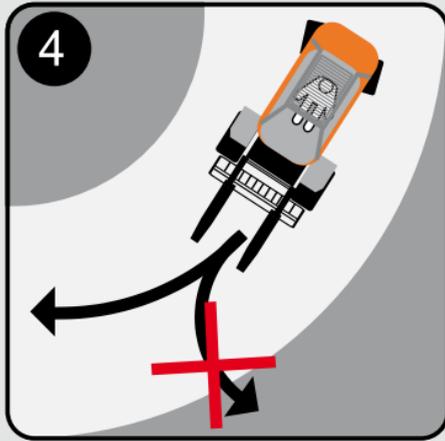
Zündschlüssel immer abziehen

Bringen Sie andere erst gar nicht auf dumme Gedanken. Ziehen Sie den Schlüssel von Ihrem Stapler immer ab und verwahren Sie ihn gut.



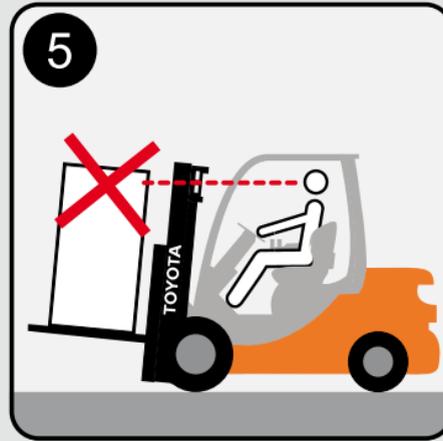
Vor dem Starten kontrollieren

Kontrollieren Sie Ihren Stapler täglich vor Inbetriebnahme auf Mängel. Auch während des Betriebs sind auffällige Unregelmäßigkeiten sofort zu überprüfen.



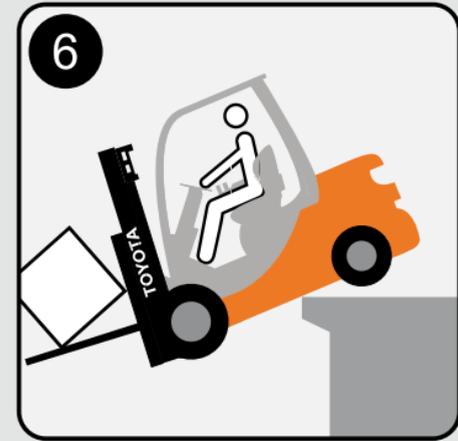
Nur freigegebene Verkehrswege nutzen

Betreiben Sie den Stapler nur auf den vorgesehenen Verkehrswegen. Ihr Stapler wurde für Fahrten auf dem Betriebsgelände konstruiert und bietet hier optimales Fahrverhalten.



Freie Sicht auf dem Fahrweg ist notwendig

Vergewissern Sie sich immer, dass keine Ladung die Sicht auf die Fahrbahn versperrt: So ist die größtmögliche Sicherheit für Sie und Ihre Kollegen gewährleistet.



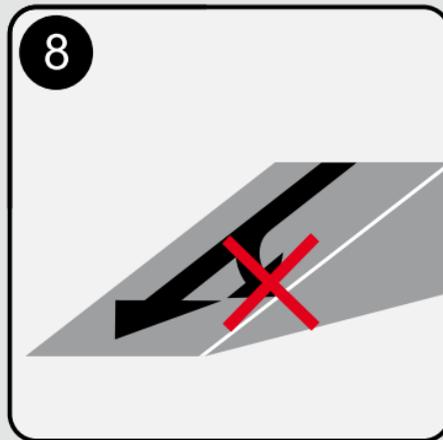
Rampenkanten sind unfallträchtig

Gerade auf Laderampen ist die Unfallgefahr besonders hoch. Deshalb sollten Sie bei Fahrten auf der Rampe besondere Vorsicht walten lassen.



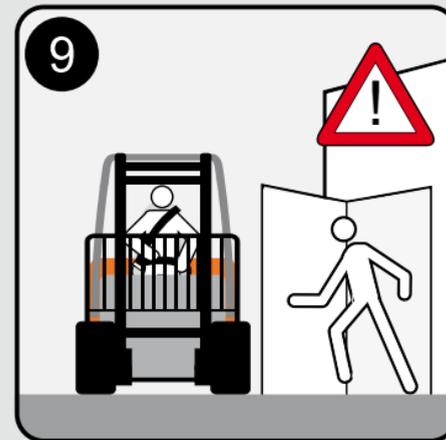
Erst schauen,
dann fahren

Geben Sie Acht an unübersichtlichen Stellen, die Gefahrenschwerpunkte sind. Denn an jeder Ecke kann plötzlich ein Fußgänger oder ein Fahrzeug auftauchen.



Auf Rampen nur
geradeaus fahren

Führen Sie Lasten auf einer Rampe immer bergseitig und geradeaus, damit sie auch heil unten ankommen.



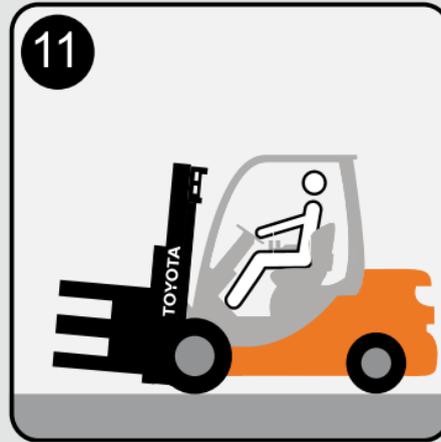
Vorsicht,
Fußgänger kreuzen

Während Sie fahren, bleibt auch Ihre Umgebung nicht stehen. Achten Sie deshalb immer auf Personen, die sich in Ihrem Umfeld befinden.



Laufwege im Auge behalten

Nähern Sie sich Toren, Türen, Durchfahrten oder Treppen immer mit ausreichendem Sicherheitsabstand. An diesen Stellen ist stets mit verstärktem Personenverkehr zu rechnen.



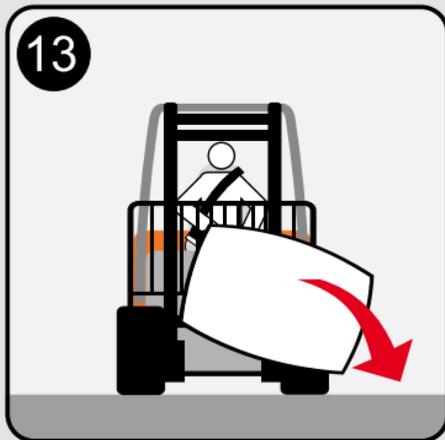
Nur zugelassene Anbaugeräte einsetzen

Anbaugeräte verändern die Tragfähigkeit des Staplers erheblich. Benutzen Sie nur zugelassene Anbaugeräte und beachten Sie die besonderen Montagerichtlinien.



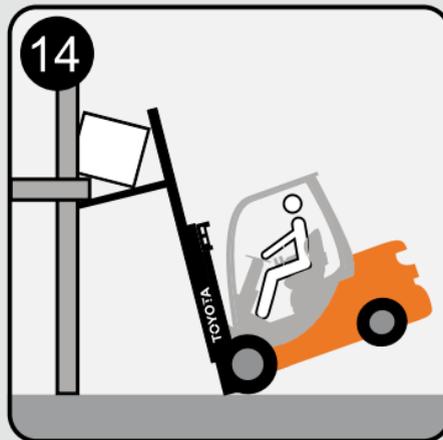
Lasten immer sichern

Ungesicherte Lasten stellen ein erhebliches Gefahrenpotenzial dar. Sichern Sie Ihre Lasten immer zuverlässig gegen Auseinanderfallen und Verschieben.



Rollkörper speziell absichern

Fässer und andere Rollkörper können leicht ins Rollen geraten. Sichern Sie runde Lasten sorgfältig, damit sie auch bei scharfem Bremsen oder in Kurvenlagen nicht abrollen können.



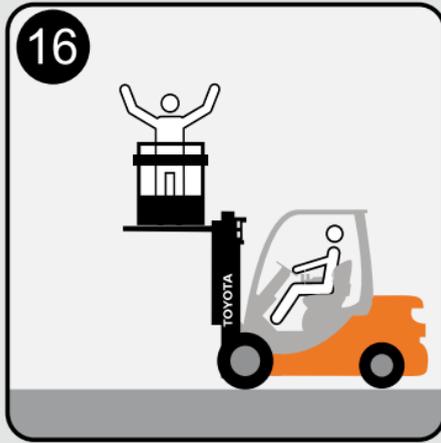
Erhöhte Unfallgefahr am Regal

Beim Ein- und Auslagern in Regalen achten Sie bitte immer darauf, dass weder Last noch Gabeln anstoßen oder hängen bleiben. Sonst droht Lastenverschiebung und im schlimmsten Fall der Absturz der Ladung.



Personenbeförderung nur nach Vorschrift

Auf Ihrem Gabelstapler dürfen Sie Personen nur mitnehmen, wenn Beifahrersitz und Festhaltungsmöglichkeit vorhanden sind und genutzt werden.



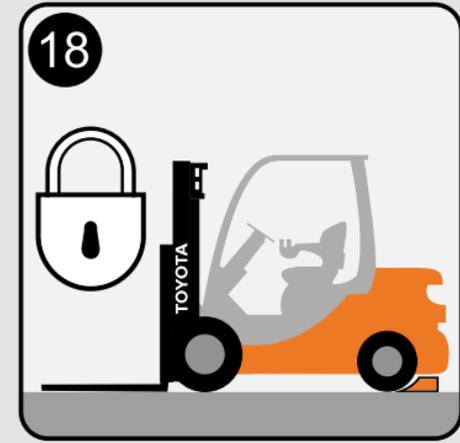
Absturzgefahr von Personen ausschließen

Personen dürfen Sie nur auf zulässigen und gesicherten Arbeitsbühnen anheben oder absenken. Sonst droht Absturzgefahr.



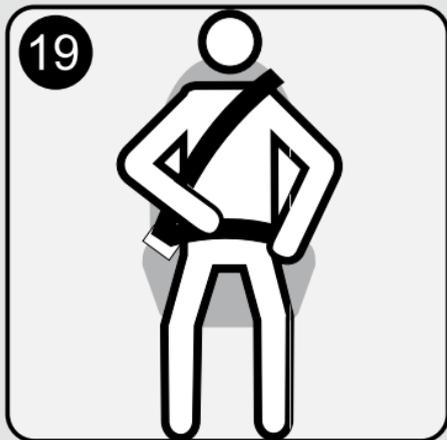
Flüssiggasstapler nur ebenerdig abstellen

Wenn Sie Ihren Stapler in Mulden und Vertiefungen abstellen, kann sich Flüssiggas sammeln und eine Brand- und Explosionsursache darstellen. Deshalb auch nie in Kellern und Tiefgaragen fahren.



Abgestellte Stapler unbedingt sichern

Betätigen Sie die Feststellbremse, senken Sie die Gabeln auf den Boden ab und verwenden Sie im Gefälle Vorlegeklötze.



Erst gurten,
dann starten

Legen Sie bei Staplern mit Sicherheitsgurt diesen auch unbedingt an. Bei Staplern mit Fahrerkabine die Türen immer schließen.



Keine eigenmächtigen
Veränderungen vornehmen

Nachträgliche, nicht genehmigte Veränderungen oder Umbauten gefährden die Betriebserlaubnis Ihres Staplers. Und Sie können für die entstehenden Folgeschäden haftbar gemacht werden.



Lasten sicher
aufnehmen

Die Last immer am Gabelrücken anliegen lassen, das Hubgerüst anheben und nach hinten neigen. Wenn Sie dann noch die Last nur so weit anheben wie nötig, sind Sie immer sicher unterwegs.



Unter angehobenen Lasten ist Sperrgebiet

Unter angehobenen Lasten hat niemand etwas zu suchen. Achten Sie bei Ihren Mitarbeitern darauf.



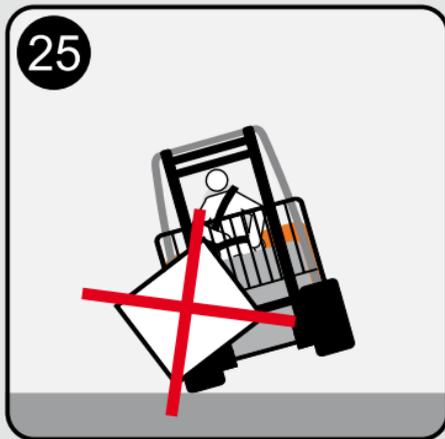
Im Gefälle Lasten immer bergseitig führen

Wenden Sie niemals auf Rampen, Gefällstrecken oder schrägen Ebenen. Beim Wenden auf nicht ebenen Flächen erhöht sich die Gefahr eines seitlichen Umkippen stark, deshalb immer nur geradeaus fahren.



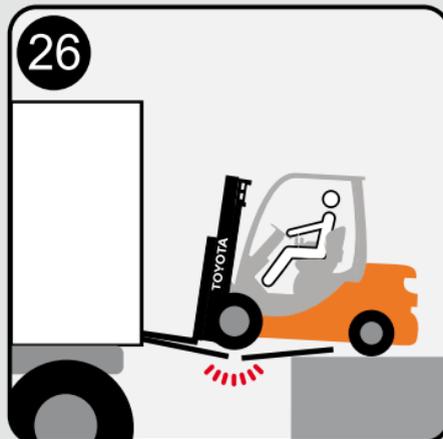
Überlast unbedingt vermeiden

Ihr Stapler ist nicht für eine höhere Last ausgelegt, als auf dem Typenschild angegeben ist. Missachten Sie die maximale Tragfähigkeit, gefährden Sie sich selbst und die Last.



Niemals nur mit einer Gabel arbeiten

Wäre das Arbeiten mit einer Gabel ausreichend, hätte ein Stapler nicht zwei. Schieben Sie beide Gabeln weit auseinander, um eine unsymmetrische Lastaufnahme zu verhindern und die Stabilität nicht zu gefährden.



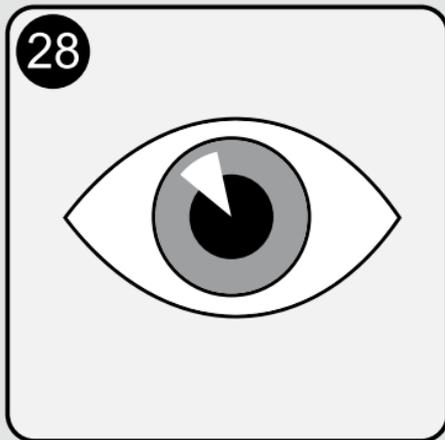
Überfahrhilfen vorher kontrollieren

Ladebrücken und Überfahrbleche müssen für das Gesamtgewicht (Stapler + Last + Fahrer) ausgelegt sein. Sichern Sie die Hilfe gegen Abrutschen und Fahrzeuge gegen das Wegrollen.



Nie mit angehobener Last fahren

Lasten nur so weit anheben wie für die Fahrt nötig. Jeder Zentimeter darüber hinaus verändert die Stabilität des Staplers und schränkt Ihr Sichtfeld unnötig ein.



Ausbildung macht Schule

Ein großer Teil aller Unfälle mit Flurförderzeugen sind auf Fehler des Fahrers zurückzuführen. Aus diesem Grund geben die Berufsgenossenschaften vor, dass nur ausgebildete Fahrer einen Stapler fahren bzw. ein Lagertechnikgerät mit Fahrerplattform bedienen dürfen und dass eine jährliche Auffrischung erfolgen soll.

Ausbildungs-Unterlagen

Zur Ausbildung steht ein komplettes Schulungsprogramm zur Verfügung. Die Unfallverhütungsvorschriften für Flurförderzeuge und die Durchführungsanweisung zur Unfallverhütungsvorschrift sollen den ausgebildeten Fahrern künftig hilfreich zur Seite stehen. Eine Urkunde und der Führerschein für Flurförderzeuge runden (bei bestandener Prüfung) jedes Seminar ab.

Vorausschauend fahren

Ändern Sie nicht ohne Grund Fahrtrichtung oder Geschwindigkeit und passen Sie Ihren Fahrstil den Gegebenheiten an. Ihre Kollegen können dann beruhigter und sicherer arbeiten.

Ausbilder- Qualifikation

Unsere Ausbilder werden nach den Vorgaben der Berufsgenossenschaften ausgebildet und vermitteln Ihnen das erforderliche theoretische und praktische Wissen.

Fahrerausbildung vor Ort oder bei uns

Wir schulen in unseren Räumlichkeiten oder bei Ihnen vor Ort – auch am Samstag.



TMH-020.00117.11.2020

Die dargestellten Angaben/Abbildungen können sich ändern und werden daher kein Vertragsbestandteil. Sie stellen auch keine Zusicherung und auch keine Beschaffenheitsvereinbarung dar. Verbindlich werden nur die Angaben im konkreten Vertrag (Angebot/Annahme)

Toyota Material Handling Deutschland GmbH

Hannoversche Straße 113 • 30916 Isernhagen
Tel.: +49 511 72 62-0 • Fax: +49 511 72 62-137
E-Mail: info@de.toyota-industries.eu
www.toyota-forklifts.de

TOYOTA

MATERIAL HANDLING